

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die neue Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen rund um die Genossenschaften zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Ihr Team von www.genossenschaften.de

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

[Willkommen in Sögel eG](#)

Im Sommer 2015 ist die Flüchtlingskrise in Deutschland und Europa auf dem Höhepunkt. Jeden Tag kommen Tausende durch Krieg oder Hunger aus ihren Heimatländern vertriebene Menschen in Deutschland an. Viele Menschen möchten helfen. So auch die Bürger der niedersächsischen 6.500-Seelen-Gemeinde Sögel.

Mit dem Ziel, die ankommenden Flüchtlingsfamilien anständig und lebenswert unterzubringen und im Ort zu integrieren, gründeten sie die Bürgergenossenschaft „Willkommen in Sögel eG“. Durch die überwältigende Hilfsbereitschaft ist es der Genossenschaft gelungen, innerhalb von zwei Jahren drei Mehrfamilienhäuser im Sögeler Zentrum zu bauen und alle Flüchtlinge unterzubringen.

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

[Bürgergenossenschaft erweckt altes Brauereigebäude wieder zum Leben](#)

Die Pläne für die Allgäuer Genussmanufaktur eG in Urlaub nehmen konkrete Formen an. Die entstehende Bürgergenossenschaft hat schon Anteile im Wert von mehr als einer Million Euro an zukünftige Mitglieder reserviert. Das historische Brauereigebäude der Ortschaft Leutkirch im Allgäu soll Anfang des kommenden Jahres durch diverse Geschäfte wieder zum Leben erweckt werden. Nach derzeitigem Stand gibt es für die Allgäuer Genussmanufaktur 1111 Genossenschaftsanteile zu je 1000 Euro.

Neue Genossenschaft "Wir-Garten" beginnt mit Gemüse-Anbau

Lüneburgs erste Gemüse-Genossenschaft, der "WirGarten", hat inzwischen genügend Mitglieder – mehr als 260 – und genügend Kapital – etwa 250 000 Euro – um mit dem Gemüseanbau zu beginnen. Das Konzept hinter „WirGarten“ ist das der solidarischen Landwirtschaft: Eine Gruppe Menschen trägt gemeinsam einen landwirtschaftlichen Betrieb und wird im Gegenzug mit den erzeugten Lebensmitteln versorgt. Sowohl auf dem Acker als auch in den Gewächshäusern wird nur regional und saisonal angebaut. Die Genossenschaftsmitglieder können beim Anbau auch selbst Hand anlegen.

Genossenschaft will Küstriner Altstadt wiederbeleben

Eine Genossenschaft soll die verfallene Artilleriekaserne auf der Oderinsel Gorgast wiederbeleben. Sie wird in diesem Vorhaben von der Gemeinde Küstriner Vorland und dem Amt Golzow unterstützt. Seit dem Abzug der GUS-Streitkräfte vor 25 Jahren ist der deutsch gebliebene Teil der Altstadt - die 1902 errichtete Artilleriekaserne - dem Verfall preisgegeben. Die nun auf den Weg gebrachte gemeinnützige Genossenschaft "Think Camp" will der weiteren Verödung eine neue Vision entgegensetzen. Die Kaserne soll renoviert und ein Ort für kulturelle Begegnungen werden.

Esterweger Bürger können Anteile an Windrädern zeichnen

Die Volksbank Nordhümmling hat die Bürger-Energie-Genossenschaft (BEG) Esterwegen ins Leben gerufen. Alle Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Esterwegen können jetzt Mitglieder werden und sich so an zwei Windkraftanlagen beteiligen. Insgesamt werden 12,75 Millionen Euro in die beiden Anlagen investiert. Die Eigenkapitalquote von 15 Prozent (ca. 2 Millionen Euro) kann nun von den Bürgern gezeichnet werden.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

Energiegenossenschaft startet Carsharing-Projekt

Die Bürgerenergie-Genossenschaft Rhein-Sieg, die sich bislang der umweltfreundlichen Energiegewinnung abseits großer Konzerne verschrieben hat, möchte dem Carsharing im Rhein-Sieg-Kreis zum Durchbruch verhelfen. Zusammen mit einer weiteren Genossenschaft, den Kölner „Energiegewinnern“, will sie jetzt das Projekt „Carsharing im Veedel“ aus der Taufe heben. Ziel ist es, dass sich Anwohner in Stadtvierteln am Stadtrand, vor allem aber auch in entlegeneren Dörfern, entscheiden, ihre Zweit- und Drittautos abzuschaffen und stattdessen ein Fahrzeug gemeinsam zu nutzen.

Windräder der Bürgerenergie Salzbödetal liefern Strom für 6000 Haushalte

Die Genossenschaft Bürgerenergie Salzbödetal in Gladenbach ist an ihrem Ziel: Der Windpark mit den drei genossenschaftlich finanzierten Windrädern ist am Netz und kann nun mehr als 6000 Haushalte mit ihrem Jahresbedarf an Strom versorgen. Die Genossenschaft bringt mit ihren derzeit 255 Mitgliedern 74 Prozent des von der Bank geforderten Eigenkapitals mit gut 1,7 Millionen Euro auf. Die restlichen 26 Prozent steuern die vier projektierenden Kommanditisten bei, die wie die Genossen in der Region beheimatet sind.

Genossenschaft eröffnet inklusive Wohnanlage

In den 47 Wohneinheiten des zukunftsweisenden Wohnprojekts W.I.R. (Wohnen Inklusive Regensburg eG) leben zukünftig Menschen mit und ohne Behinderung, Familien, Singles, aber auch Senioren unter einem Dach. Seit Anfang 2012 hat die eigens gegründete Genossenschaft mit vereinten Kräften auf die Eröffnung der inklusiven Wohnanlage auf dem Gelände der ehemaligen Nibelungenkaserne in Regensburg hingearbeitet. Nun wurde die Anlage offiziell eröffnet. Insgesamt kostete das Projekt rund zehn Millionen Euro. Die inzwischen auf 80 Mitglieder gewachsene Genossenschaft brachte 2,8 Millionen Euro auf und 7,2 Millionen Euro hat die Raiffeisenbank finanziert.

.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

[90 Gründungen im Jahr 2017 - Junge Genossenschaften bieten innovative Antworten auf aktuelle Herausforderungen](#)

Im Jahr 2017 wurden unter dem Dach des DGRV 90 Genossenschaften gegründet. Die Zahl ist damit gegenüber dem Vorjahr (95 Gründungen) in etwa stabil geblieben. Mehr als die Hälfte der Neueintragungen entfiel auf die beiden Bereiche Dienstleistungen (24 Gründungen) und Energie (24). Weitere Schwerpunkte lagen in der Bildungs- & Beratungsbranche (9) sowie in der Gründung von Wohnprojekten (9) und Dorfläden (9). Viele der jungen Genossenschaften sind auf innovativen Geschäftsfeldern tätig und bieten Lösungen für Herausforderungen der heutigen Zeit. So finden sich unter den Gründungen der letzten 12 Monate u.a. Genossenschaften im Bereich Elektromobilität, Breitbandversorgung, Generationenwohnen oder Ärzteversorgung im ländlichen Raum.

[Großflächenplakate zum Raiffeisen-Jahr online buchbar](#)

Raiffeisens Konterfrei würde auch Ihre Stadt schmücken? Genossenschaften können seit dem 1. Februar 2018 im Rahmen der Jubiläumskampagne zum Raiffeisen-Jahr Großflächen (18/1-Plakate) in ganz Deutschland buchen. Zur Auswahl stehen acht Plakatsmotive der landwirtschaftlichen Genossenschaften ebenso wie Kampagnen-Motive mit dem Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Konterfei. Unter dem [Plakatbuchungstool des Kampagnenbüros](#) ist die Buchung unkompliziert möglich.

VERANSTALTUNGEN

[Rückblick: Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende](#)

Werden Energiegenossenschaften durch Ausschreibungen für Wind- und Solarenergie verdrängt? Das war die bestimmende Frage auf dem diesjährigen Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende am 1. Februar 2018 in Berlin. Die 250 Teilnehmer diskutierten mit Vertretern der Politik und der Energiewirtschaft kontrovers über die weiteren Chancen von Energiegenossenschaften in den Ausschreibungsverfahren, über die Zukunft der Elektromobilität sowie über die Möglichkeiten eines Dialogs zwischen deutschen und afrikanischen Initiativen zu „Bürgerenergie in Afrika“.

Alle Vorträge der Veranstaltung können [hier](#) heruntergeladen werden.

[Rückblick: Jahresempfang der deutschen Genossenschaften](#)

Auf dem gemeinsamen Jahresempfang der genossenschaftlichen Spitzenverbände DGRV und GdW am 1. Februar 2018 in Berlin würdigte der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner die volkswirtschaftliche Bedeutung der Genossenschaften.

„Genossenschaften sind eine tragende Säule unserer mittelständischen Wirtschaft. Als demokratisch geprägte Unternehmensform unterstützen sie den gesamten Mittelstand bei den Herausforderungen in der heutigen Zeit“. Er mahnte aber auch:

„Genossenschaftliches Unternehmertum darf nicht durch immer neue Regelungen aus Brüssel und Berlin erschwert werden.“



[Folgen Sie uns auf Twitter!](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab:

<http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter

<http://www.dgrv.de/de/impressum.html>